

# NIEDERSCHRIFT

**Sitzung:** 17. Sitzung des Gemeinderates  
**Sitzungsdatum:** Dienstag, den 15.12.2020  
**Sitzungsbeginn/ende:** 19:00 Uhr/19:45 Uhr  
**Ort, Raum:** Bürgerzentrum, großer Saal, Hauptstr. 60,

Die Sitzung war öffentlich.

Name	Funktion	Anwesenheit mit Zeiten Bemerkungen
------	----------	---------------------------------------

## Vorsitzender:

Münster, Peter	Erster Bürgermeister	
----------------	----------------------	--

## Gemeinderatsmitglieder:

Barenthin, Thomas	Gemeinderatsmitglied	
Bilgic, Yasemin	Gemeinderatsmitglied	
Bode, Ulrich	Gemeinderatsmitglied	
Böhlau, Elisabeth	Gemeinderatsmitglied	
Brüstle, Markus	Gemeinderatsmitglied	
Eberl, Martin	Gemeinderatsmitglied	
Fiebig, Wolfgang	Gemeinderatsmitglied	
Guttenthaler, Claus	Gemeinderatsmitglied	
Hausberger, Markus	Gemeinderatsmitglied	
Heilmeier, Angela	Gemeinderatsmitglied	
Hösch, Hans	Gemeinderatsmitglied	
Lauer, Céline	Gemeinderatsmitglied	
Merkert, Gertrud	Gemeinderatsmitglied	
Münster, Hannelore	Gemeinderatsmitglied	
Perras, Stefan, Dr.	Gemeinderatsmitglied	
Schiele, Rike	Gemeinderatsmitglied	
Schulz, Tina	Gemeinderatsmitglied	
Spiess, Josef	Gemeinderatsmitglied	
Ströhmer, Elmar	Gemeinderatsmitglied	
Wendling, Markus	Gemeinderatsmitglied	
Wöfl, Michael	Gemeinderatsmitglied	
Zeiler, Peter	Gemeinderatsmitglied	
Zerbes, Andreas	Gemeinderatsmitglied	

## Verwaltung:

Dietrich, Doris	Schriftführerin	
-----------------	-----------------	--

Troltsch, Andreas	Amtsleiter	
Zydek, Alexander	Amtsleiter	

Abwesend:

**Gemeinderatsmitglieder:**

Behr, Marion	Gemeinderatsmitglied	
--------------	----------------------	--

## TAGESORDNUNG

Aktuelle 10 Minuten (ohne Bezug zur Tagesordnung)

- 1 Genehmigung von Niederschriften
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Bauantrag;  
Umbau eines Zweifamilienhauses in ein Mehrfamilienhaus - Änderung der Planunterlagen, insbesondere Änderung der Stellplatzsituierung, Hauptstraße 51, FINr. 1972/2
- 4 Antrag auf isolierte Befreiung; Fällung von zwei Fichten, Am Bogen 22, FINr. 1959/30
- 5 Haushalt 2021
- 6 Bekanntgabe Dringliche Anordnung;  
Starzelbachschule; Baumaßnahmen zur Erweiterung zur offenen Ganztagschule;  
Anmietung und Aufbau einer Containeranlage zur Realisierung der Hygienekonzepte
- 7 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
- 8 Verschiedenes

Aktuelle 10 Minuten

<b>Top</b> <b>Aktuelle 10 Minuten (ohne Bezug zur Tagesordnung)</b>
---

Frau Gabrysch-Hartmann bemerkt, dass auf der Baustelle Starzelbachschule die ganze Nacht das Licht brennt.

Erster Bürgermeister Peter Münster sagt Überprüfung zu.

<b>Top 1</b> <b>Genehmigung von Niederschriften</b>
---

Zum Protokoll der **15. Sitzung des Gemeinderates am 24.11.2020** wird folgender Ergänzungswunsch vorgetragen:

GR Rike Schiele zu Seite 27:

Erster Bürgermeister Peter Münster erklärt, die Systematik der Findung von Wohnraum auch und gerade für Obdachlose im Gemeinderat demnächst vorzustellen.

Das Protokoll wird entsprechend ergänzt.

Keine weiteren Wortmeldungen. Somit ist die Niederschrift genehmigt.

Zum Protokoll der **16. Sitzung des Gemeinderates am 01.12.2020** wird folgender Ergänzungswunsch vortragen:

GR Gertrud Merkert zu Seite 14:

Auch die Nutzer der Friesenhalle sollen zur Bestandsaufnahme gehört werden.

Das Protokoll wird entsprechend ergänzt.

Keine weiteren Wortmeldungen. Somit ist die Niederschrift genehmigt.

<b>Top 2</b> <b>Genehmigung der Tagesordnung</b>
--

Keine Wortmeldungen

**Top 3**      **Bauantrag;  
Umbau eines Zweifamilienhauses in ein Mehrfamilienhaus - Änderung der Planunterlagen, insbesondere Änderung der Stellplatzsituierung, Hauptstraße 51, FINr. 1972/2**

**Vortrag:**

Auf TOP 3 der Sitzung des Gemeinderates vom 14.07.2020 wird verwiesen.

Bei Prüfung des Bauantrages durch das Landratsamt Fürstenfeldbruck wurde festgestellt, dass das bereits vorhandene Vordach im Bereich der ins Gebäude integrierten Garage die westliche Baugrenze auf eine Länge von ca. 4,40 m schräg um bis zu 2,20 m überschreitet.

Des Weiteren werden durch das Landratsamt Fürstenfeldbruck lediglich 11 anstatt 12 Stellplätze gefordert. Es wurde daraufhin die Stellplatzsituierung nochmal neu überplant. Der bisher im Bereich der Wendelsteinstraße geplante Carport für 3 Stellplätze wird durch drei offene Stellplätze, die über die bereits vorhandene Zufahrt an der Hauptstraße angefahren werden, ersetzt. Der bisher geplante offene Stellplatz mit Zufahrt von der Wendelsteinstraße entfällt.

**Beurteilung:**

Das Vordach im Bereich der ins Gebäude integrierten Garage wurde bereits mit dem im Jahr 1992 genehmigten Bestand errichtet, in den damaligen Genehmigungsunterlagen jedoch nicht dargestellt. Im Bebauungsplan B 16 I Hauptstraße, rechtsverbindlich seit 31.05.1998, wurden die Baugrenzen definiert, so dass es nun zu der Überschreitung der westlichen Baugrenze auf eine Länge von ca. 4,40 m schräg um bis zu 2,20 m mit dem bisher nicht genehmigten Vordach kommt. Aus Sicht der Verwaltung ist die Überschreitung als geringfügig anzusehen, die Grundzüge der Planung werden nicht berührt, so dass die erforderliche Befreiung befürwortet werden kann.

Zwei der nun mit Zufahrt zur Hauptstraße beantragten drei offenen Stellplätze befinden sich zwar auch hier vollständig im 5-Meter-Vorgartenbereich (auch der bisher geplante Carport im Bereich der Wendelsteinstraße war im 5-Meter-Vorgartenbereich situiert), jedoch wird dadurch insgesamt weit weniger Grundstücksfläche versiegelt und zudem kann durch den Entfall des Carports der im Bereich der Wendelsteinstraße vorhandene Walnussbaum erhalten werden und der auf dem Nachbargrundstück vorhandene Ahorn, in dessen Wurzelbereich Grabarbeiten für die Pfostenfundamente unvermeidlich gewesen wären, wird dadurch nicht mehr gefährdet. Insgesamt wirkt sich die nun beantragte Stellplatzsituierung aus Sicht der Verwaltung daher positiv auf das Gesamtgrundstück aus, so dass die notwendige Befreiung befürwortet werden kann.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat befürwortet den Antrag bezüglich Umbau eines Zweifamilienhauses in ein Mehrfamilienhaus – Änderung der Planunterlagen, insbesondere Änderung der Stellplatzsituierung auf dem Grundstück FINr. 1972/2, Hauptstraße 51 und stimmt den erforderlichen Befreiungen bezüglich Baugrenzüberschreitung und Stellplatzsituierung zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesende:	24
Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	0

<b>Top 4</b> <b>Antrag auf isolierte Befreiung; Fällung von zwei Fichten, Am Bogen 22, FINr. 1959/30</b>
--

### Vortrag:

#### Zusammenfassende Wertung des Vorhabens

##### **Bauvorhaben Am Bogen 22, FINr. 1959/30:**

Die Grundstückseigentümer beantragen eine isolierte Befreiung für die Fällung von zwei Fichten (*Picea abies*) auf oben genanntem Grundstück.

##### **Abweichungen:**

Im Grünordnungsplan zum Bebauungsplan B 3a der Gemeinde Eichenau für das Gebiet „Herbststraße – Am Bogen Ost“, rechtsverbindlich seit dem 01.12.1988, sind die beiden Fichten als vorhandene zu erhaltende Nadelbäume eingetragen.

##### **Begründung des Antragstellers:**

Der Antrag wird damit begründet, dass die im Grünplan verzeichneten *Picea* durch Kapung/Kronenausbruch bereits schwer geschädigt sind und jetzt und längerfristig durch die mangelnde Bruchsicherheit eine Gefahr für die Verkehrssicherheit, die Nachbarschaft sowie die Bewohner des Anwesens darstellen (Details siehe beigefügtes Gutachten). *Picea* sind bereits seit 2015 aus der Baumschutzverordnung der Gemeinde Eichenau ausgenommen worden.

##### **Beurteilung:**

Am 26.10.2020 erfolgte eine Inaugenscheinnahme der beiden Fichten durch das SG Umwelt der Gemeinde Eichenau. Es wurde festgestellt, dass entsprechend der Angaben der Eigentümer die Leittriebe der beiden Fichten ehemals gekappt wurden. Aufgrund dieser Schadsymptome ergeben sich langfristig eine verminderte Bruchsicherheit und eine unmittelbar herabgesetzte Vitalität.

Die Fällung der beiden Fichten würde zudem die Standortverhältnisse und damit die langfristige Entwicklung einer auf dem Grundstück situierten und mit den Fichten in Konkurrenz stehenden Rosskastanie (*Aesculus hippocastanum*) verbessern.

Zur Beurteilung kommt hinzu, dass die Gattung *Picea* im Zuge des Gemeinderatsbeschlusses vom 09.06.2015 unter TOP 11 von der Baumschutzverordnung ausgenommen wurde.

Unter Berücksichtigung der geschilderten Sachlage ist die Schutzwürdigkeit der beiden Fichten nach Ansicht der Verwaltung nicht mehr gegeben. Um einen Ausgleich zu schaffen, kann eine den örtlichen Gegebenheiten entsprechende und durch das SG Umwelt festzulegende Ersatzpflanzung beauftragt werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat befürwortet den Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Grünordnungsplanes zum Bebauungsplan B3a der Gemeinde Eichenau für das Gebiet „Herbststraße – Am Bogen Ost“ bezüglich der Fällung von zwei Fichten auf dem Grundstück FlNr. 1959/30, Am Bogen 22. Der Gemeinderat stimmt der hierfür erforderlichen isolierten Befreiung unter Auflage einer Ersatzpflanzung zu. Diese wird durch das SG Umwelt festgelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesende:	24
Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	0

<b>Top 5</b>	<b>Haushalt 2021</b>
--------------	----------------------

**Vortrag:****Aktuelle Berichterstattung Verwaltungshaushalt**

Die Mitteilung über die Schlüsselzuweisungen 2021 ist bis dato immer noch nicht eingetroffen, dürfte aber am Sitzungstag vorliegen.

**Aktuelle Berichterstattung Vermögenshaushalt**

Die in der Vorberatung noch mit Unsicherheiten behaftete Höhe der Rücklagenentnahme steht immer noch unter dem Vorbehalt des Rechnungsergebnisses 2020. In der Sitzung kann über die Situation nach Kassenschluss abschließend berichtet werden.

**Beschluss Gesamthaushalt**

Auf die ausführlichen Darstellungen und den Vortrag nebst Anlagen der Verwaltung im Beschlussvortrag zur Vorberatung des Verwaltungshaushaltsplanentwurfes und des Vermögenshaushaltsplanentwurfes im Gemeinderat am 01.12.2020 wird verwiesen.

Ebenso wird auf die weiteren ausgereichten bzw. noch nachzuversendenden oder als Tischvorlage vorliegenden Unterlagen zu beiden Haushaltsteilen, insbesondere auf den Vorbericht, den Haushaltssatzungsentwurf 2021 und auf den Haushaltsplanentwurf 2021 mit Anlagen, verwiesen.

Nach den Vorberatungen liegt nunmehr der vollständige Haushaltsentwurf mit allen Anlagen gemäß § 2 KommHV vor.

Nunmehr ist über den Gesamthaushalt 2021 zu beschließen.

### **Beratung:**

Der Kämmerer verweist auf die aktuelle Veränderungsliste zum Haushaltsentwurf 2021 vom 15.12.2020 und erläutert dem Gemeinderat die wichtigsten Eckpunkte des vorliegenden Verwaltung- und Vermögenshaushaltsplanentwurfs.

Erster Bürgermeister Peter Münster ergänzt, dass die angesetzte Höhe der Schlüsselzuweisungen von 1,5 Mio Euro mit 1,488 Mio Euro den Ansatz erreichen.

GR Hans Hösch, GR Claus Guttenthaler, GR Martin Eberl, GR Ulrich Bode und GR Markus Hausberger geben ihre Stellungnahmen zum vorliegenden Haushaltsplanwurf ab.

GR Josef Spiess beantragt die Wiederaufnahme der Hhst 1401 für Anschaffungen des Katastrophenschutzes mit einem Betrag in Höhe von 10.000,00 Euro.

Erster Bürgermeister Peter Münster entgegnet, die Gemeinde werde zukünftig keine Aufgaben des Katastrophenschutzes mehr übernehmen.

### **Beschluss:**

Dem Antrag von GR Josef Spiess wird zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesende:	24
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	17

**abgelehnt**

GR Josef Spiess beantragt, im Stellenplan die EG 7 aus der Hhst 1301.4140 zu streichen.

Erster Bürgermeister Peter Münster erklärt, der Stellenplan begründe keinen Anspruch.

### **Beschluss:**

1. Mit dem Investitionsprogramm und der Finanzplanung für die Jahre 2020 bis 2024 besteht Einverständnis.
2. Mit der Haushaltssatzung 2021 und dem Haushaltsplan 2021 und mit den zur Sitzung vorgetragenen Nachmeldungen und den in der Sitzung beschlossenen Änderungen besteht Einverständnis.



**Abstimmungsergebnis:**

Anwesende:	24
Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	0

**Top 6      Bekanntgabe Dringliche Anordnung;  
Starzelbachschule; Baumaßnahmen zur Erweiterung zur offenen Ganztagschule;  
Anmietung und Aufbau einer Containeranlage zur Realisierung der Hygienekonzepte**

**Vortrag:****I.      Vorbemerkung und Vergabevermerk**

Mit Beginn der Baumaßnahme „Erweiterung der Starzelbachschule zur offenen Ganztagschule“ wurde auch die Errichtung einer provisorischen Umkleide-Containeranlage mit Mobil-WCs geplant und die Errichtung veranlasst. Die provisorischen Umkleiden mit Mobil-WCs waren vorrangig für die Vereinsnutzung der Turnhalle gedacht. Die Schule sollte nach Möglichkeit die Klassenzimmer als Umkleiden und die Toiletten im Schulhaus nutzen.

Aufgrund der aktuell anhaltenden Corona-Situation und der ständig wechselnden Anforderungen mit Anpassung der Hygienekonzepte - insbesondere um den Schulbetrieb aufrecht zu erhalten - ist die vorhandenen Containeranlage nicht mehr ausreichend. Die Schule benötigt nach heutigem Kenntnisstand zur Umsetzung der Hygienekonzepte 4 Container für Umkleiden, 1 Container für Lehrer bzw. Erste Hilfe und einen Sanitärcontainer.

Die Containeranlage erhält eine elektrische Heizung, Strom, Wasser- und Kanalanschluss sowie wie einen überdachten und beleuchteten Zugang.

Ein Angebot der Firma Lutzenberger GmbH & Co. KG zur Realisierung der Containeranlage für 2 Jahre liegt der Verwaltung vor. Die Angebotssumme beträgt 113.818,17 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer. Das Angebot wurde seitens des Architekturbüros SPP – Sturm, Peter + Peter geprüft und zu Beauftragung empfohlen.

Weitere Angebote konnten nicht eingeholt werden. Die Gründe hierfür sind:

1. Es sind kaum noch passende Container verfügbar, insbesondere Sanitär-Container sind kurzfristig nicht verfügbar.
2. Die Containeranlage muss schnellstmöglich errichtet werden. Die Anlage soll nach den Weihnachtsferien 2020 zur Verfügung stehen.
3. Die erforderliche Infrastruktur (z.B. Kanalanschluss, Fundamentierung) ist bis zum Betrieb der Containeranlage herzustellen. Dies sollte aus Zeitgründen durch die gleiche Firma erfolgen. Lieferfirmen für Containeranlagen bieten diese erforderlichen Leistungen nicht an. Aufteilen der Leistung auf mehrere Unternehmen führt zu Zeitverlusten.

### **Dringliche Anordnung**

Nach Art. 37 Abs. 3 der Gemeindeordnung wird hiermit zur Realisierung der notwendigen Hygienekonzepte (Corona-Maßnahmen) und zur Aufrechterhaltung des Schulsportbetriebs während der laufenden Baumaßnahmen zur OGTS an der Starzelbachschule im Wege der dringlichen Anordnung folgendes verfügt:

Die Firma Xaver Lutzenberger GmbH & Co. KG, Mindelheimer Str. 14, 87772 Pfaffenhausen wird beauftragt die Containeranlage gemäß dem Angebot vom 23.11.2020 zu liefern, aufzubauen und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder zurückzubauen. Die Auftragssumme beträgt 113.818,17 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer.

### **Kenntnisnahme**

Anwesende: 24  
Ja-Stimmen:  
Nein-Stimmen:

<b>Top 7 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen</b>
--

### **Vortrag:**

Gemeinderatssitzung am 27.10.2020

### **Vergabe Kommunal-Lkw**

### **Beschluss:**

1. Der Firma BayWa AG, Arabellastr. 4, 81925 München, wird entsprechend ihrem Angebot vom 13.08.2020 der Zuschlag für das Los 1 zum Preis von 146.965,00 € incl. Rabatte und MwSt. (123.500,00 € zzgl. MwSt. 23.465,00 €) erteilt.
2. Der Firma BayWa AG, Arabellastr. 4, 81925 München, wird entsprechend ihrem Angebot vom 13.08.2020 der Zuschlag für das Los 2 zum Preis von 174.097,00 € incl. Rabatte und MwSt. (146.300,00 € zzgl. MwSt. 27.797,00 €) erteilt.
3. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 321.062,00 € sind im Haushaltsjahr 2021 unter der HhSt. 1.7719.9350 zur Beschaffung des Gesamtfahrzeuges zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 20 : 4

### **Kenntnisnahme**

Anwesende: 24  
 Ja-Stimmen:  
 Nein-Stimmen:

<b>Top 8</b>	<b>Verschiedenes</b>
--------------	----------------------

Erster Bürgermeister Peter Münster informiert:

Als Ersatzfahrzeug für den Pritschenwagen wurde ein Neufahrzeug Iveco für ca. 29.000,00 Euro angeschafft.

Erster Bürgermeister Peter Münster bedankt sich ganz herzlich für die Zusammenarbeit in den vergangenen Monaten und wünscht allen Gemeinderatsmitgliedern ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und dass sich alle gesund wiedersehen. Das diesjährige Weihnachtspresent ist aus der Partnergemeinde Scharfenstein.

2. Bürgermeister Josef Spiess bedankt sich im Namen des Gemeinderates beim Ersten Bürgermeister und der Verwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit und bei den Vertretern der Presse für ihre Berichterstattungen. Er wünscht allen ein ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

GR Dr. Stefan Perras erkundigt sich nach dem Sachstand zum Thema E-Carsharing.  
 Erster Bürgermeister Peter Münster wird im nichtöffentlichen Teil unter Verschiedenes berichten.

<b>Top</b>	<b>Aktuelle 10 Minuten</b>
------------	----------------------------

Frau Gabrysch-Hartmann erkundigt sich, ob die Ansätze für die geplanten Container der Starzelbachschule nur für die Umkleiden bestimmt seien.  
 Erster Bürgermeister Peter Münster bestätigt dies.

Eichenau, 17.12.2020

Peter Münster  
Erster Bürgermeister

Doris Dietrich  
Schriftführer/in